



dsj-Zukunftspreis 2015
Inklusion von Kindern mit und ohne Behinderung
15. Juni 2015, Köln



Laudatio dsj-Zukunftspreis Platz 2

Laudatorin: Dr. Susanne Plück (BMFSFJ)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kinder,

für viele Kinder, gleich welchen Alters, welcher Herkunft oder welchen Geschlechts, gleich ob mit oder ohne Behinderung- und für einige von Euch ganz besonders - gilt der alte Satz: ‚Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde!‘ Dieses Glück miteinander zu teilen, aber natürlich auch all die anderen Dinge, die in einem Pferdestall zu tun sind, ist Teil des heute zweitplatzierten Projektes des dsj-Zukunftspreises - die Stoppelhopper der Reit- und Fahrgemeinschaft Auetal e.V.

Das Stoppelhopper-Projekt ist ein inklusives Reitprojekt für Kinder mit und ohne Behinderung im Vor- und Grundschulalter. Im qualifizierten Umgang mit dem Pferd können Kinder vieles lernen. Sie nehmen vielfältige Entwicklungsanreize und Sinneseindrücke auf. Reiten bedeutet die wunderbare Erfahrung getragen zu werden, aber auch, sich im Umgang mit dem Pferd bewähren müssen. Kinder stärken ihr Selbstbewusstsein, indem sie körperliche Erfahrungen machen, sich beweisen, etwas zu erlernen, worauf sie stolz sein können. Aus Sicht der Jury ist es dem Verein in besonderer Weise gelungen, das Medium Pferd für die inklusive Arbeit mit Kindern zu nutzen. Sowohl das Individuum als auch die Gruppe profitieren durch das qualitativ hochwertige Angebot. Körperliche, geistige, emotionale und soziale Kompetenzen der Kinder werden gleichermaßen berücksichtigt und entwickelt.

Als Mitglied der diesjährigen Zukunftspreis-Jury freue ich mich, den zweiten Platz des dsj-Zukunftspreises vergeben zu können. Der zweite Preis des dsj-Zukunftspreises geht an die Stoppelhopper der Reit- und Fahrgemeinschaft Auetal e.V. Herzlichen Glückwunsch!